

Denkmalliste Stadt Essen

STADT
ESSEN

Lagebezeichnung Wigstraße 6		Kurzbeschreibung Wohnhaus mit Remisen
Stadtbezirk IX	Stadtteil Werden (29)	
Lfd. Nr. 948	Art des Denkmals Baudenkmal	Flur-Flurstücke(e) 12 - 38, 39
Eintragungsbeschluß / Datum Bezirksvertretung IX 27.5.2008		Unterschrift i.A. <i>Fischer</i>

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Vorderhaus mit Hofbebauung (Remisen) und Hofpflasterung

Untersuchungen zur Anlage zeigen, dass es sich höchstwahrscheinlich um die zum ehemaligen Rittersitz und Vorgängerbau von Haus Fuhr gehörigen Remisenbauten aus dem 18. Jh. handelt.

Zwischen den Korbbögen im Erdgeschoss, die ursprünglich sicher alle Öffnungen überspannten, befinden sich Kolossalpilaster. Die Pilaster sind aus großen Sandsteinen gemauert. Die Kapitelle sind jeweils mit einer Sandsteinplatte abgedeckt. Die beiden Geschosse sind mit einem starken horizontalen Gesims voneinander getrennt. Auch das Traufgesims ist kräftig ausgeführt. Im Obergeschoss liegen zum Teil gekuppelte Fenster, über denen ein schwacher Bogen jeweils von Pilaster zu Pilaster reicht. Im Bereich des Holzlagers befinden sich im Erdgeschoss zwei weitere Bögen. Am linken Schlussstein ist eine figürliche Darstellung angebracht, die an einen Engelskopf erinnert.

Zum Schutzzumfang gehört auch das Hofpflaster, sowie das Vorderhaus, das 1905 errichtet wurde. Im Inneren sind das Treppenhaus, die Terrazzoböden, Innentüren und Stuckdecken zu betonen.

Aus historischen und städtebaugeschichtlichen Gründen, sowie aus der baugeschichtlichen Analyse wird der besondere Wert dieser Gebäude deutlich, die als bedeutend für die Siedlungsgeschichte und die Stadtgeschichte Werdens einzustufen sind. Die Remisen sind ein seltenes Beispiel aus der Barockzeit, die im Kontext mit dem Vorderhaus von 1905 die kontinuierliche Nutzung aufzeigt.

Die Gebäude sind aus wissenschaftlichen Gründen erhaltenswert.
(Textgrundlage nach Ludger Fischer)

Fotos



Straßenseitige Bebauung



Hofbebauung/ Remisen

